LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN

Nachrichten vom Schloss Nr. 15

September – November 2013

Im Folgenden finden Sie kurze Berichte zu vielen Projekten, Exkursionen und Aktionen, die im vergangenen Quartal im Rahmen der Schule und des Internats stattgefunden haben. Gesammelt, ergänzt, erweitert und vor allem bebildert werden die abwechslungsreichen Erlebnisse eines Schuljahres in unserem **LSH-Magazin** veröffentlicht, das traditionell vor den Sommerferien erscheint.

Viel Spaß beim Schmökern!

Nachrichten aus der Schule

1. „Juhu, wir gehör'n dazu!" – Neue 5er am LSH begrüßt
2. Business English - AG
3. „Hervorragend" – Erste Vollversammlung des LSH
4. Ein aufregender Tag im Kletterpark – 5er-Fahrt nach Vosswinkel
5. ERC Schülerfirma: Fortbildung zur Energieeffizienz
6. Stadtmeisterschaften Fußball
7. „Mit uns kann man rechnen" – LSH-Team nahm am Mathematikturnier in Bonn teil
8. „Haus Hamm in Peru" – Bericht über die Arbeit vor Ort
9. Klassenfahrt der 8a an den Möhnesee
10. TRO-Fahrt der Jahrgangsstufe 10: Post aus der Vergangenheit...
11. „LOOK – A BOOK!" – Englischsprachige Büchersammlung am LSH
12. DELF-Prüfung
13. „Be smart, don't start" – Wettbewerb: Klassen 6a bis 8b nehmen teil
14. Australien-Fahrt im Oktober
15. „Die Chemie stimmt." Münster-Exkursion des Chemie Grundkurses der Jgst. 11
16. „Jung für alt" – Begleitung älterer Menschen durch SchülerInnen der Sekundarstufe II
17. Verkaufstricks im Supermarkt – Nicht mit uns!
18. Heureka Wettbewerb 2013 – 8er nahmen teil
19. Mit dem Bus in die Steinzeit – Exkursion der Jahrgangsstufe 6 ins Neandertal-Museum
20. Hochschulinformationstag in Münster / Hammer Hochschultag
21. Miteinander – füreinander – aufeinander: Akrobatik in der 8b
22. Eine besondere Geschichtsstunde …
23. Organizer-Umschlaggestaltung mal anders: Comicstrips zu wichtigen Werten
24. Schuljahresplanung der AG Schlossgeschichte
25. Rochade & Remis – neue Schach-AG

Demnächst:

26. Tag des offenen Schlosstors am Mittwoch, 4. Dezember: 14-17 Uhr
27. Weihnachtscafé für die Erprobungsstufe am 3. Advent
28. „Kunst und Kurzgeschichte" in neuem Gewand

Nachrichten aus dem Internat

1. Anreise sonntagabends ab 19.00 Uhr
2. LSH – International
3. Gastfamilien gesucht!
4. Sommersprachkurse im LSH

5. Freiwillige am LSH
6. 7 Tage LSH – Wochenendangebot
7. Qualifizierungs-AGs
8. Internatsrat

Nachrichten aus der Schule

1. „Juhu, wir gehör'n dazu!" – Neue 5er am LSH begrüßt
Die neuen Fünftklässler wurden am Mittwoch, dem 4. September, in die LSH-Gemeinschaft aufgenommen. Begrüßt wurden sie in einem feierlichen Rahmen. Schulleiter Herr Heimühle sowie die Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Hunsteger-Petermann hießen die Neulinge herzlich willkommen. Herr Sumik gestaltete zusammen mit SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 ein tolles musikalisches Rahmenprogramm, bei dem auch die Zuschauer zeigen konnten, was rhythmisch in ihnen steckt. Anschließend lernten die SchülerInnen zusammen mit ihren neuen Klassenleitungen, Herrn Poerschke und Frau Wähnert, ihre Klassenräume kennen. Auch den Donnerstag verbrachten die Klassen mit diesen beiden, um sich gegenseitig und den Alltag am LSH noch näher kennenzulernen. Am Freitag konnte dann der richtige Schulalltag beginnen.
WAE

2. Business English - AG
In der Jahrgangsstufe 11 habe ich die AG „Business English" bei Herrn Wilcock belegt, um neue Einblicke in die Sprache jenseits des Schulunterrichts zu gewinnen und durch das Zertifikat eine Zusatzqualifkation für spätere Bewerbungen zu erhalten.
Obwohl jeder von uns Herrn Wilcock als strengen Lehrer in Erinnerungen hatte, wünschten sich viele seinen lebendigen und intensiven Unterricht zurück. Dabei lernten wir erwartungsgemäß sehr viel ohne großen zusätzlichen Aufwand.
Wir haben uns einmal in der Woche für eine Schulstunde mit Herrn Wilcock getroffen und uns mit speziellen Themen beschäftigt, die im „normalen" Englischunterricht nicht behandelt werden, z.B. mit job interviews, formal / informal business letters und applications. Dabei habe ich viele neue Vokabeln und Redewendungen kennengelernt, die nicht nur im späteren Berufsleben hilfreich sein werden.
Nach einem dreiviertel Jahr Vorbereitungszeit fand die schriftliche und mündliche Prüfung statt. Der Tag begann mit einer mehrstündigen schriftlichen Prüfung, für die wir uns vollkommen gewappnet fühlten. Nachmittags folgte eine mündliche Prüfung, bei der wir uns zu zweit gegenseitig Fragen z.B. über unsere „future plans" beantworten und ein Produkt oder eine Geschäftsidee präsentieren mussten.
Dank der sehr guten und intensiven Vorbereitung durch Herrn Wilcock waren die Prüfungen problemlos zu schaffen, sodass fast alle das Examen mit der Note "sehr gut" oder "gut" bestanden haben.
Ich kann jedem die AG nur ans Herz legen. Ergreift diese einmalige Chance!
Jonas von Itter (Jgst. 12)

3. „Hervorragend" – Erste Vollversammlung des LSH
Am Freitag, dem 6. September, trafen sich in der zweiten großen Pause alle SchülerInnen, KollegInnen und MitarbeiterInnen des LSH zur ersten Vollversammlung des Hauses. Sinn dieser neuen Einrichtung ist es zum einen aktuelle Neuerungen weiterzugeben, zum anderen engagierte SchülerInnen aus Schule und Internat zu ehren. Für besondere Leistungen wird dafür eine LSH-Anstecknadel als besondere Auszeichnung verliehen. Der materielle Wert mag zwar gering sein, der ideelle ist aber bedeutend, denn diese Nadel gibt es weder frei verkäuflich noch kann man sie auf andere Weise erwerben. Eine hauseigene Zertifizierung ist zudem angedacht.
Von Seiten der Schule wurden folgende SchülerInnen für ihre Leistungen ausgezeichnet:
Jan Dominic Simon und Moritz Eichwald (8b) für die erfolgreiche Teilnahme an der Anti-Raucher-Kampagne „Be smart, don't start", dazu haben sie noch einen prämierten Animationsfilm gedreht.

Patrick Wieland und Lars Schulze-Kersting (Jgst. 9), die als Schulbeste mit deutlichem Vorsprung beim „Känguru der Mathematik"- Wettbewerb 2013 abschnitten.
Jonas von Itter (Jgst. 12) erreichte direkt die Note 1 bei der Business English-Prüfung im Niveau B2 ohne vorher die einfachere B1-Prüfung abgelegt zu haben.
Felix Telgmann und Jennifer Drösel (Jgst. 12) wurden für ihre jahrelange Streitschlichterarbeit ausgezeichnet, zusätzlich haben die beiden aus eigener Initiative eine Interessengemeinschaft aller Streitschlichter in Hamm auf den Weg gebracht.
Die nächste Vollversammlung ist für Freitag, den 20. Dezember um 11 Uhr geplant.
HEI

4. Ein aufregender Tag im Kletterpark – 5er-Fahrt nach Vosswinkel

Es war 8 Uhr morgens und die Klasse 5b traf sich am Freitag, dem 12. September, im Klassenraum, wie an einem ganz normalen Schultag. Alle freuten sich, denn heute würden sie in den Kletterpark Vosswinkel fahren. Plötzlich kam unser Lehrer Herr Poerschke herein und wünschte uns einen wunderschönen Morgen. Danach ging alles super schnell. Wir gingen gemeinsam zum Bus. Dort wartete auch schon die 5a auf uns, denn sie würde auch mitkommen. Nach einer kurzen Busfahrt waren wir auch schon da. Allerdings mussten wir erst noch ein paar Minuten laufen, um zum Kletterpark zu kommen. Vorher hatten wir es uns aber noch unter einem Zelt bequem gemacht. Wir frühstückten alle gemeinsam, hatten Spaß und lachten. Auf einmal kamen zwei Männer. Es waren Ralf und Frank. Sie waren wirklich sehr nett. Zuerst spielten wir noch ein paar Kennenlernspiele, dann gingen wir los zum Kletterpark. Wir waren an vielen verschiedenen Gehegen vorbeigekommen, wo z.B. Eichhörnchen oder Wildschweine lebten. Nach einem kurzen Fußmarsch waren wir im Wald. Dort spielten wir noch ein bis zwei Spiele. Dann ging es weiter. Als wir endlich am Kletterparcours standen, wurde uns erst mal erklärt, wie man sich richtig absichert und dann ging es los. Wir bekamen alle eine perfekte Ausrüstung. Zuerst sollten wir einen Übungsparcours ausprobieren, den alle überstanden haben. Herr Poerschke hatte anfangs seine Probleme mit dem Wetter, denn es hatte geregnet und alles war rutschig. Deswegen rutsche er auch auf einem riesigen Baumstamm aus, aber das machte ihm nichts aus. Am Schluss rutschte er einfach auf dem Po weiter. Nach dem Übungsparcours gingen wir zu den nächsten schwierigeren Parcours-Strecken. Irgendwann sagten uns dann Ralf und Frank, dass wir aufhören müssen, da wir sonst den Bus verpassen würden. Wir waren alle sehr traurig, weil es so viel Spaß gemacht hatte. Bevor wir am Bus ankamen, wurden wir noch von hungrigen Schafen angegriffen. Zum Glück wurde niemand verletzt. Als wir im Bus saßen, hatten wir noch ganz viele tolle Geschichten von dem coolen Ausflug zu erzählen.
Zoe Kuchling und Pia Sparding (5b)

5. ERC Schülerfirma: Fortbildung zur Energieeffizienz

Am Freitag, dem 18. September, nahmen die Mitglieder der Schülerfirma ERC an einer fachlichen Fortbildung zum Thema „Energieeffizienz" teil. Durchgeführt wurde die mehrstündige Veranstaltung vom Rektor der SRH Hamm, Herrn Professor Dr. Opitz.
Die gewonnenen Erkenntnisse fließen umgehend in die praktische Arbeit der Schülerfirma ein. Die Mitglieder der ERC stehen privaten Haushalten und kleinen Firmen als Energieberater zur Verfügung. Bei Interesse an einer solchen Beratung, die zum Schutz der Umwelt und des eigenen Geldbeutels beiträgt: info@erc-heessen.de
HOM

6. Stadtmeisterschaften Fußball

„Ich wage eine Prognose: Es könnte so oder so ausgehen." So hat der Fußballtrainer Ron Atkinson es einmal treffend ausgedrückt. Für die Fußballmannschaft des LSH ging es so aus: 3. Platz bei der Qualifikationsrunde der Hammer Stadtmeisterschaft.
In zwei Teams, je nach Altersstufe sortiert, fand dieses Fußballturnier am 24. und 25. September auf dem Kunstrasenplatz neben dem Jahnstadion statt. Im Vergleich zu anderen Schulen waren nur wenige Vereinsspieler in unserem Kader, die Schüler waren aber äußerst motiviert. Betreut von ihren

Sportlehrern, Herrn Bornschier und Herrn Frydrychowicz, gaben sie ihr Bestes und waren mit viel Freude dabei. Und im nächsten Jahr gibt es wieder eine neue Chance. Um es mit Franz Beckenbauer zu sagen: „Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Niederlage oder Unentschieden."
BOR & FRY

7. „Mit uns kann man rechnen" – LSH-Team nahm am Mathematikturnier in Bonn teil

Am Freitag, 11. Oktober, fand in Bonn das renommierte KölnBonn Mathematikturnier statt.
Als einzige Schule in Hamm schickte das LSH ein Team ins Rennen. Unterstützt von ihren Mathematik-Lehrern, Herrn Weber und Herrn Springer, nahmen drei Schüler der Jahrgangsstufe 12 und eine Schülerin und ein Schüler der Jahrgangsstufe 9 an diesem herausfordernden Wettbewerb teil. Dieser fand auch zeitgleich länderübergreifend in Nijmegen und Leuven statt. Insgesamt waren 77 Schulgruppen in Bonn vertreten und das LSH-Team belegte einen beachtlichen Platz im Mittelfeld. Vormittags wurde in Staffeln gerechnet und nachmittags ging es bei „The Sum of Us" darum, mathematische Herausforderungen strategisch zu lösen.
Zeitgleich zum Wettbewerb fand eine Fortbildung für die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer statt.
Die Begeisterung für die spielerische Herangehensweise an komplexen Herausforderungen war so hoch, dass das LSH sicherlich auch im nächsten Jahr daran teilnehmen wird.
WEB & SPR

8. „Haus Hamm in Peru" – Bericht über die Arbeit vor Ort

Am Freitag, 11. Oktober, war es wieder soweit! Frau Schrader-Woyke und ihr Team besuchten wie jedes Jahr im Herbst das Landschulheim Schloss Heessen, um über unsere Patenkinder in Peru zu berichten. Seit 2004 unterstützt unsere Schule das Kinderdorf Haus Hamm in Peru.
Dieses Jahr hatten wir für Frau Schrader- Woyke und ihre Schützlinge eine besondere Überraschung. Wir überreichten der Leitererin des Westfälischen Kinderdorfs einen Scheck in Höhe von 2455,50 Euro. Dieser Betrag war durch das Engagement der Schüler am Ende des vergangenen Schuljahrs bei unserem Sozialen Tag zustande gekommen. Viele Schüler der Sekundarstufe I suchten sich für einen Tag eine „Arbeit", musizierten in der Hammer Fußgängerzone, strichen einen Zaun oder gruben einen Garten um und stifteten den Lohn/die Gage für das Kinderdorf. Frau Schrader-Woyke bedankte sich herzlich bei uns, denn das Geld benötigen sie dringend. Auch Frau Zumdick, Vorsitzende der Stiftung Westfälische Kinderdörfer in Paderborn, rief extra noch einmal an, um sich bei unseren Schülern für die großzügige Spende zu bedanken – denn dies ist nicht selbstverständlich.
Dieses Feedback wirkte wie ein Motivationsschub auf unsere Schüler. Einige Klassen planen bereits weitere Aktionen für ihre Patenkinder. Die Jahrgangsstufe 5 möchte ebenfalls Patenkinder betreuen.
HUN

9. Klassenfahrt der 8a an den Möhnesee

Vom 14.10. bis zum 17.10.2013 ist die Klasse 8a auf eine Exkursion an den Möhnesee gefahren. Neben viel Spaß stand auch Arbeit auf dem Plan, denn abends hieß es „Studium" für alle, um den Unterrichtsausfall zu kompensieren.
Auf dem Weg zur Jugendherberge wurde direkt ein Zwischenstopp bei der Familie Becker gemacht, welche schon seit Jahren mit verschiedenen Jungendgruppen zusammenarbeitet. Nach ein paar lustigen und auch kniffligen Gemeinschaftsspielen machte die Klasse sich auf den Weg zur unserer Jugendherberge. Nach ca. zwei Stunden Fußweg kam die Gruppe dann endlich am Möhnesee an. Dann stand Ausruhen auf dem Programm. Das war auch nötig, denn an den folgenden Tagen folgten ein herausfordernde Kompasswanderung und ein anstrengender Floßbau-Wettbewerb. Nach einer Partie Adventure-Golf am letzten Tag ging es dann am Donnerstag wieder zurück zum LSH. Das Ziel der Fahrt, die Klassengemeinschaft weiter zu stärken wurde erreicht und so konnten die verdienten Herbstferien einen Tag später beginnen.
ROL

10. TRO-Fahrt der Jahrgangsstufe 10: Post aus der Vergangenheit...
...werden einige Schülerinnen und Schülern am 17. Oktober 2014 erhalten, wenn ein von ihnen selbst verfasster Brief in ihrem Briefkasten landen wird. Darin haben sie über ihre Wünsche, Pläne, Hoffnungen oder „guten" Vorsätze für das dann gerade verstrichene Jahr geschrieben. Dies war nur eine der Aktionen im Rahmen der diesjährigen TRO (Tage religiöser Orientierung) für die Jahrgangsstufe 10. Dazu fuhren die SchülerInnen vom 14. bis zum 17. Oktober auf die Jugendburg Gemen in Borken. Entgegen des Titels ging es auf der Exkursion weniger um Religion als um Persönlichkeitsentwicklung, Stärken, Schwächen, Rollenbilder und Gemeinschaft. In unterschiedlichen Gruppenphasen konnten beispielsweise eigene Team- oder Führungsfähigkeiten ausprobiert und natürlich auch den eigenen Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft nachgespürt werden. Und an diese werden die Schülerinnen und Schüler dann in Form des selbst verfassten Briefes in einem Jahr noch einmal erinnert werden. Fazit der meisten Teilnehmer: „Es war spannend, anstrengend und gar nicht so wie erwartet... und das Essen war super."
SCU

11. „LOOK – A BOOK!" – Englischsprachige Büchersammlung am LSH
„Do you like reading books?" Diese Frage können wir nun am LSH klar beantworten: „YES!" Seit Anfang Oktober haben SchülerInnen aller Jahrgangsstufen die Möglichkeit, sich authentische englischsprachige Belletristik auszuleihen und nach Herzenslust zu schmökern. Für jeden ist etwas dabei: Von „Twighlight" bis „The Hunger Games", von „Alice in Wonderland" bis hin zu gesellschaftskritischen Jugendromanen wie „Among the Hidden." Eine Ausleihe ist jederzeit möglich, Interessierte wenden sich einfach an Frau Frese.
FRE

12. DELF-Prüfung
Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9, die sich außerhalb des regulären Französischunterrichts auf die international anerkannte DELF (diplome d'études en langue française)-Prüfung im Februar/März in den Niveaustufen A2 / B1 mit Unterstützung von Frau Soller vorbereiten werden. Die vom Institut français organisierte Prüfung besteht aus einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung, in der die Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben überprüft werden. Bonne chance!
SOL

13. „Be smart, don't start" – Wettbewerb: Klassen 6a bis 8b nehmen teil
„Rauchen? Ich bin doch nicht blöd!" Groß war die Zustimmung in den verschiedenen Klassen des LSH, als die Frage aufkam, wer sich am jährlichen Nichtraucher-Wettbewerb beteiligen möchte. Und so setzen sich die 6a und 6b, die 7a und 7b sowie die 8a und 8b mit dem Thema „Rauchen und seine negativen Folgen" auseinander. Auf den ergänzenden Projekt-Wettbewerb der Krankenkassen freut sich insbesondere die 8b. In den vergangenen beiden Jahren wurde die Klasse wiederholt für ihre aufwendigen und kreativen Projekte im regionalen Wettbewerb prämiert, was zu einem Klassenausflug ins Maximare und zu Kino-Gutscheinen führte.
KRA & GRA

14. Australien-Fahrt im Oktober
„G'day mate!" – so wurden 15 Schülerinnen und Schüler des LSH, begleitet von Herrn Borgmann und Frau Soller, am 12. Oktober bei sommerlichen Temperaturen von ihren Gastfamilien in Brisbane begrüßt. Nach einem anstrengenden Flug über Dubai begann hiermit der Australienaustausch mit unserer Partnerschule St. Peter's Lutheran College. Dieser umfasste neben dem Besuch des Unterrichts und dem Leben in den Gastfamilien auch weitere Highlights, wie z.B. eine Reise in den tropischen Regenwald von Cairns, Schnorcheln am Great Barrier Reef, einen Musical-Abend im Opera House in Sydney sowie eine Stadtführung in Melbourne und den Besuch der Penguine Parade auf Phillip Island. Angefüllt von

unvergesslichen Eindrücken kehrte die Gruppe nach drei Wochen wieder unversehrt nach Hamm zurück. Nun freuen wir uns auf den Gegenbesuch der Australier im nächsten Jahr!
SOL

15. „Die Chemie stimmt." Münster-Exkursion des Chemie Grundkurses der Jgst. 11

Am Donnerstag, dem 17. Oktober, fand der Unterricht für den Chemie-Grundkurs nicht in der Schule, sondern im Organisch-Chemischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt. Im Unterricht hatten die SchülerInnen vorab selbst Acetylsalicylsäure (der Wirkstoff des Aspirins) synthetisiert. Mit Hilfe der vorhandenen hochpräzisen Laborgeräte, etwa einem Massenspektrometer und einem Magnetresonanzspektrometer (kurz NMR) wurde die Reinheit überprüft, nachdem den SchülerInnen zunächst die Funktionsweise des Massenspektrometers anhand eines Modells erklärt worden war. Anschließend wurden Kleinstmengen unserer Proben mit einem von der Uni Münster entwickelten Gerät in das Massenspektrometer eingeleitet und gemessen.
Danach wurde die Gruppe noch in den Keller der Universität geführt, wo sie das NMR-Verfahren kennenlernte, bei dem aufgrund unterschiedlicher Kernresonanzen auf die Struktur des Moleküls geschlossen werden kann.
Anschließend besuchte der Kurs die Mensa, um sich noch ein wenig mehr in das Studentenleben einzufühlen, dazu passend wurde später in einer kleinen Kneipe gegessen und Karten gespielt.
KOH

16. „Jung für alt" – Begleitung älterer Menschen durch SchülerInnen der Sekundarstufe II

Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich im Seniorenheim St. Stephanus sozial zu engagieren, indem sie sich vorübergehend um einen älteren Menschen kümmern.
Einmal wöchentlich besucht ein Jugendlicher auf freiwilliger Basis nach Schulschluss eine Seniorin oder einen Senioren für ca. eine Stunde, um Gesellschaft zu leisten oder bei alltäglichen Dingen wie dem Einkaufen zu helfen. Die Aktion ist auf acht Wochen begrenzt und lief nach einem ersten Treffen dann nach den Herbstferien richtig an. Zusätzlich zu den wertvollen Lebenserfahrungen erhalten die 10 teilnehmenden SchülerInnen am Ende ein Zertifikat über ihre Tätigkeit. Begleitet wird das Projekt wird von Frau Oehl (Internat) und Frau Laubersheimer (Schule).
LAU

17. Heureka Wettbewerb 2013 – 8er nahmen teil

Im November nahm die SchülerInnen der Klasse 8a und 10 SchülerInnen aus der 8b am naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb Heureka teil. Die Aufgaben stammen aus den Bereichen „Mensch und Tier", „Natur und Umwelt" sowie „Technik und Fortschritt". Die Leistungen werden in Berlin zentral ausgewertet und wir warten gespannt, wie das LSH abgeschnitten hat. Mal sehen, vieleicht können auch die LSHler „Heureka" rufen!
Rol

18. Verkaufstricks im Supermarkt – Nicht mit uns!

Auch in diesem Jahr hat die Bundeszentrale für politische Bildung einen Schülerwettbewerb ausgeschrieben. Die Klasse 5a hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen des Politikunterrichts daran teilzunehmen. Nach intensiver Diskussion wurde das Thema „Super Sonderangebot: Verkaufstricks entlarven" ausgewählt. Im Unterricht zeigte sich, dass einige SchülerInnen schon Tricks der Supermärkte benennen konnten. So konnte in gemeinsamer Arbeit eine Forscherliste für den Höhepunkt vorbereitet werden: Mit Klemmbrett und Listen ausgestattet wurde am 6. November gemeinsam ein Supermarkt nach Verkaufstricks erkundet. Unser Ergebnis: Nahezu alle Tricks konnten ausfindig gemacht werden. Nächstes Etappenziel ist die Erstellung von Plakaten, um alle anderen am LSH über die Schummeleien der Supermärkte aufzuklären.
WAE

19. Mit dem Bus in die Steinzeit – Exkursion der Jahrgangsstufe 6 ins Neandertal-Museum
„Guck mal, ich hab ein Mammut geritzt. Und Du?“ - „Eine Jagdszene.“ So und so ähnlich liefen die Unterhaltungen während des Steinzeit-Workshops der Klassen 6a und 6b ab.
Am Mittwoch, 7. November, fuhren die beiden Klassen zusammen ins Neandertal, dorthin, wo 1856 das Skelett gefunden wurde, das dem „Neandertaler“ seinen Namen gab. Dieser Zweig der Menschheit existierte in der Steinzeit von ca. 100.000 bis ca. 40.000 v. Chr. und entwickelte sich parallel zum heutigen Homo sapiens, verschwand dann aber. Trotzdem tragen wir heute immer noch einen kleinen Prozentsatz des Neandertalers in unseren Genen, weswegen es sich lohnt, seinem Verwandten mal einen Besuch abzustatten.
Im Geschichtsunterricht wurde die Entwicklung der Menschheit in der Alt- und Jungsteinzeit bearbeitet und mit dieser Fahrt dann passend abgeschlossen.
Bei der Führung durch die Ausstellung konnten die Schülerinnen und Schüler ihr erlerntes Wissen anwenden und mit Hilfe von anschaulichen Exponaten ergänzen. So konnten die „Schweizer Taschenmesser“ der Steinzeit – Faustkeile – in die Hand nehmen oder erleben, wie man mit Feuersteinen, Pyrit und Zunderschwammpilzen Feuer macht. Bis ins Mittelalter hat sich diese Technik gehalten.
In der Steinzeitwerkstatt nahmen die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop Einblicke in die Kunst der Höhlenmalerei und konnten mit Feuersteinen eigene Ritzzeichnungen nach historischen Vorbildern anfertigen. Die entstandenen Kunstwerke auf Schiefertafeln durften sie mit nach Hause nehmen – ein schönes Andenken an einen abwechslungsreichen Ausflug.
FRE & GRA

20. Hochschulinformationstag in Münster / Hammer Hochschultag
Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung besuchte die Jahrgangsstufe 11 am Donnerstag, dem 7. November, den Hochschultag in Münster. An der WWU und der Fachhochschule Münster konnten sich die SchülerInnen individuell über Studienfächer und den Alltag in einer großen öffentlichen Hochschule informieren.
Die SchülerInnen erstellten vorab für sich ein Besuchsprogramm, um den Tag intensiv für sich nutzen zu können. Denn beispielsweise für die Medizin-Veranstaltungen musste man schon eine halbe Stunde vorher da sein, um eine Platz zu bekommen.
Dieser Tag ermöglichte erste Eingrenzungen der Studienwahl und erhielt deswegen auch ein positives Feedback von den künftigen Studierenden.
Am Mittwoch, dem 13. November, folgte noch der Hammer Hochschultag, an dem interessierte SchülerInnen vor allem aus der Jahrgangsstufe 12 teilnahmen. Dort konnten konkrete Fragen zu einem geplanten Studiengang gestellt und beantwortet werden.
WAE & HOM

21. Miteinander – füreinander – aufeinander: Akrobatik in der 8b
Die Klasse 8b hatte sichtlich Spaß in den letzten Sportstunden. Thema war: „Akrobatik-Gestaltung von Partner- und Gruppenpyramiden“. Zunächst einmal galt es, Vertrauen zum Partner aufzubauen. Nachdem hier die erste Hürde durch kleine Spiele genommen wurde, lag der nächste Schwerpunkt auf dem Üben der Stützkraft. Bald wurde klar, wer die „Last“ tragen kann und wer „oben stehen“ darf. Im Laufe der Unterrichtsreihe wurden die Schüler und Schülerinnen immer mutiger und trauten sich zum Abschluss eine große Gruppenpyramide zu.
EDN

22. Eine besondere Geschichtsstunde …
erlebte die Klasse 9b am 14. November. Geschichtslehrerin Dr. Jutta Berger hatte ihre Klasse für die Aktion „Bücher aus dem Feuer – Erinnerungen an die Bücherverbrennung im Nationalsozialismus“ angemeldet, die vom Freundeskreis der Stadtbücherei Hamm durchgeführt wird. Mit vielen spannenden Materialien machte Frau Krystofiak deutlich, wie der Schriftsteller Erich Kästner unter dem nationalsozialistischen Regime zu leiden hatte. Die Schülerinnen und Schüler interpretierten sein Gedicht

„Brief an den Weihnachtsmann“ von 1930 und stellten fest, dass Kästner nicht nur ein bekannter Kinderbuchautor, sondern ein sehr politisch denkender Mensch war, der den nationalsozialistischen Ideen äußerst kritisch gegenüberstand. In einem Zeitzeugenbericht schildert er, wie er selbst die Verbrennung seiner Bücher erlebte; als einziger der angefeindeten Schriftsteller war er bei der Bücherverbrennung in Berlin 1933 anwesend. Zum Abschluss der Doppelstunde las Frau Krystofiak aus Kästners Roman „Emil und die Detektive“ vor – viel zu kurz, denn die Doppelstunde war wie im Flug vergangen.
BER

23. Organizer-Umschlaggestaltung mal anders: Comicstrips zu wichtigen Werten
Die Schüler und Schülerinnen des Differenzierungskurses haben die schöne und anspruchsvolle Aufgabe, den Schulplaner für das kommende Schuljahr 2014/15 zu gestalten, mit Begeisterung angenommen. Nachdem sie eingangs über verschiedene Entwürfe aus den letzten Jahren abwägend diskutiert haben, sind sie zu dem Entschluss gekommen, dass ein wenig mehr Farbigkeit und Action für den neuen Entwurf im Vordergrund stehen sollte. Das vorgegebene Rahmenthema Werteerziehung am LSH führte recht schnell zu mehreren Vorschlägen, von dem einer besonderen Anklang fand: Es sollten nun kurze Comicstrips entstehen, die im Umfeld der Schule Themen wir Freundschaft, Gemeinschaft, gegenseitige Hilfe und Anerkennung der Andersartigkeit verdeutlichen sollten. Dazu haben die SchülerInnen zwei Gruppen gebildet, je einen Comicstrip für die Vorder- und einen für die Rückseite zu erstellen. Innerhalb der Gruppen haben sich die SchülerInnen dann Comicfigur-Pseudonyme erstellt und sich zunächst in Einzelarbeit nur mit ihrer Figur (Mimik/Gestik) auseinander gesetzt. Anschließend folgte eine Phase, in der sie über die konkreten Geschichten, die erzählt werden sollten, gemeinsam bestimmten. Auf diese Weisen setzten sich die beiden Gruppen gegenseitig ins Bild über ihre Figuren und die Geschichte. In der letzten Phase wurden die in einem Storyboard festgehaltenen Vorhaben in ein konkretes Comic umgesetzt. Abschließend haben sich jeweils ein Schüler aus jeder Gruppe bereit erklärt, die von Hand erstellten Comics am Computer digital zu verfeinern und ggf. farblich zu korrigieren. Die Ergebnisse liegen nun vor und müssen nur noch in den nächsten Wochen dem Verlag zugänglich gemacht werden. Das Ergebnis lässt sich sehen und alle künftigen Organizer-Nutzer werden hoffentlich genauso erfreut über diese Schülerleistungen sein – wie ich selbst!
BEN

24. Schuljahresplanung der AG Schlossgeschichte
Zwei Schulstunden nahmen sich die Mitglieder der AG Schlossgeschichte am Donnerstag, 14. November, Zeit, um auf die Aktivitäten des vergangenen Schuljahres zurückzublicken und Projekte für das neue Schuljahr zu planen. Da steht zunächst die Schlossführung am 4. Dezember, dem Tag des offenen Schlosstors, an. Zwei weitere Schlossführungen für die Stadttouristik Hamm sind im Frühjahr und Sommer bereits terminiert. Hierzu sollen neue Requisiten hergestellt und die Präsentation am Anfang der Führung mit Musik aus den einzelnen Epochen der Baugeschichte unterlegt werden. Auch sollen die wichtigsten Ergebnisse der Zeitzeugenbefragungen in die Schlossführungen einfließen. Damit sich historisch interessierte Schlossbesucher demnächst auch ohne die Expertinnen und Experten der Schloss-AG auf dem Gelände zurecht finden, sollen Informationstafeln an zentralen Stellen der historischen Gebäude aufgestellt werden. Ein Flyer soll die Standorte auf dem Schlossgelände erläutern. Doch damit nicht genug: ein Bild-Kalender zur Schlossgeschichte ist in Planung. Und die schon lange gewünschte „Schlossführung für Schlossführer“ an geheime Orte des Schlosses soll endlich realisiert werden.
Viel Arbeit – viel Spannung, aber auch Entspannung ist in Sicht, z. B. bei einem Kino-Nachmittag am Montag, dem 18. November, der schon lange als Belohnung für die viele Arbeit geplant war.
BER

25. Rochade & Remis – neue Schach-AG
Auf Anregung aus der Schülerschaft haben Frau Hunsteger-Petermann (Schule) und Herr Flügel (Internat) eine Schach-AG ins Leben gerufen.
Interessierte SchülerInnen und Schüler sind herzlich eingeladen das Spiel der Könige zu erlernen und sich in die Feinheiten und die zeitlose Raffinesse dieses Duells des Verstandes hinein zu denken. Angeleitet werden sie dabei von Herrn Reuter von der Schachvereinigung Hamm.
Ab Donnerstag, 21. November, findet diese AG jeweils wöchentlich von 15.45-16.45 Uhr statt. Der Raum wird noch bekanntgegeben.
Wir freuen uns auf viele spannende Partien.
HUN

Demnächst:

26. Tag des offenen Schlosstores am Mittwoch, 4. Dezember: 14-17 Uhr
„Schön, dass Du hier bist!" Unter diesem Motto findet auch in diesem Dezember ein Tag des offenen Schlosstores statt. Alle interessierten Besucher haben von 14-17 Uhr die Möglichkeit am Mittwoch, dem 4. Dezember, das Schloss zu besichtigen.
Um 14.15 und um 15 Uhr werden kleine Unterrichtspräsentationen der Erprobungsstufe zu den Hauptfächern stattfinden, damit künftige 5er-SchülerInnen sich einen Eindruck von unserer persönlichen Lernatmosphäre im kleinen Rahmen machen können.
Im Großen Saal wird das Schulkonzept vorgestellt sowie die umfangreichen Zusatzangebote des Hauses. Auch das Internat präsentiert sich mit seinen Konzepten und Arbeitsgemeinschaften, im Foyer wird es dazu ausführliche Informationen geben. Führungen über das Gelände und durch die Internatsräume runden das Programm ab.
Weitere Informationen zum „Tag des offenen Schlosstores" finden Sie auf unserer Homepage.
HUN & GRA

27. Weihnachtscafé für die Erprobungsstufe am 3. Advent
„Alle Jahre wieder" findet für die Jahrgangsstufen 5 und 6 das traditionelle Weihnachtscafe statt. An einem Adventssonntag wird der große Speisesaal für die SchülerInnen, ihre Eltern, Verwandten und Freunde festlich geschmückt. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgt für die notwendige Kraft bei den Liedern des Erprobungsstufenchors „Die Knallfrösche" unter Leitung von Harald Sumik mitzusingen. Darüber hinaus sorgen die vier Klassen für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit selbstgeschriebenen Gedichten, Geschichten und kleinen Sketchen.
HUN & GRA

28. „Kunst und Kurzgeschichte" in neuem Gewand
Auch in diesem Schuljahr sind alle SchülerInnen des LSH herzlich eingeladen spannende Geschichten oder einzigartige Kunstwerke im Rahmen des Projekts „Kunst und Kurzgeschichte" zu schaffen. Jeder Interessierte hat dabei Gelegenheit abseits von Vorgaben und Lehrplänen seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und seine Ergebnisse letztlich auch gedruckt in der Hand halten zu können. Erstmals sollen alle Geschichten, Comics, Zeichnungen oder Collagen direkt im LSH-Magazin am Ende des Schuljahres veröffentlicht werden, um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen.
Ein verbindendes Leitmotiv für die Arbeit wird aktuell noch gesucht. Wer inspirierende Ideen hat, der kann sich gerne an Herrn Spiegelberg (Kunst) oder Herrn Grasemann (Literatur) wenden. Ein erstes Info-Treffen ist für Januar geplant. Wir freuen uns jetzt schon auf viele tolle Beiträge!
SPI & GRA

Nachrichten aus dem Internat

1. Anreise sonntagabends ab 19.00 Uhr
Eine besondere Bitte des Internats ist die rechtzeitige Anreise der Internatsschülerinnen und Schüler am Sonntagabend. Oft finden sonntags kleine und große Ausflüge in die Region statt. Das Internat ist dann am Nachmittag nicht besetzt. Bitte achten Sie darauf, dass das Anreisefenster um 19:00 Uhr beginnt.
FLU

2. LSH – International
Neu in unserer Schul- und Internatsgemeinschaft sind in diesem Schuljahr ergänzend zu unserer Schülerin Yingxi Wang auch Hanxi Wang und Chang Liu aus China. Alle drei werden in den nächsten Jahren ein deutsches Abitur ablegen und planen im Anschluss ein Studium an einer deutschen Universität. Für unserer Schul- und Internatsgemeinschaft ist dieser internationale Austausch eine große Bereicherung. Besonders die interkulturellen Kompetenzen werden im Miteinander geschult. Immer samstags absolvieren sie eine zusätzliche Sprachförderung in Deutsch als Fremdsprache. Der Speiseplan am LSH hat ebenso neue Impulse bekommen. Auf speziellen Wunsch gab es in den letzten Wochen auch schon Currywurst mit Pommes und Haxe mit Sauerkraut.
FLU

3. Gastfamilien gesucht!
Nach Hause fliegen Yingxi, Hanxi und Chang leider nur in den Sommerferien, weshalb wir stets nach interessierten Gastfamilien aus der Schulgemeinschaft suchen. Aktuell für die Weihnachtsferien ist noch eine Gastfamilie offen. Alle drei sind unkomplizierte Esser und bringen sich engagiert in das Familienleben mit ein. Wie auch im Schul- und Internatsalltag ist es eine echte Bereicherung voneinander zu erzählen. Selbstverständlich unterstützt das LSH Ihr Engagement mit einer kleinen Aufwandsentschädigung. Über Ihre zeitnahe Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.
FLU

4. Sommersprachkurse im LSH
In den Sommerferien 2014 wird das LSH erstmalig Veranstaltungsort für ein internationales Summercamp der besonderen Art. Ca. 20 bis 30 Jugendliche aus verschiedenen Nationen werden sich zwei bis vier Wochen in einem Sprachkurs in Deutsch als Fremdsprache weiter schulen lassen. Das Humboldt-Institut flankiert die Sprachförderung durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm sowie Ausflüge in die Region.
FLU

5. Freiwillige am LSH
Seit dem Sommer 2013 ist das LSH anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie den Europäischen Freiwilligendienst (EFD). Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres kooperiert das Landschulheim mit dem Deutschen Roten Kreuz e.V. in Unna. Als Trägerorganisation übernimmt es die administrative Begleitung sowie die Durchführung der Begleitseminare. Auch im Bundesfreiwilligendienst (BFD) können sich junge Menschen für die Gesellschaft einsetzen und ihre Biografie bereichern. Gemeinsam mit der Zentralstelle für den BFD in Köln ermöglicht das Landschulheim das Engagement im Schloss. „Go4europe“ ist das Motto des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD). Dessen Förderprogramm „Jugend in Aktion“ unterstützt den europäischen Austausch am Landschulheim Schloss Heessen. Einsatzgebiete der Freiwilligen ist besonders die Freizeitgestaltung in Schule und Internat wie z.B. im Teehaus, am Kicker usw.
FLU

6. 7 Tage LSH – Wochenendangebot
Seit dem Schuljahr 2013 bietet das Internat die Betreuung an allen Wochenenden an. Das Angebot richtet sich sowohl an Internatsschüler als auch an Tagesschüler und ist nicht verpflichtend. Interessierte Schülerinnen und Schüler tragen sich bis Mittwochabend auf einer Liste am Schwarzen Brett des Internats (Schlossfoyer) ein. Zum Freizeitangebot gehören neben der selbstständigen Vor- und Zubereitung der Mahlzeiten auch kleine und große Ausflüge in der Region. Zuletzt nahmen die Teilnehmer eine Einladung zur Internationalen Automobilausstellung – IAA in Frankfurt a.M. wahr, besuchten Fußballspiele der Bundesliga sowie ein Länderspiel und erlebten Kulturelle Highlights z.B. mit dem Kölner Dom. Jeweils zwischen sechs und zehn Schülerinnen und Schüler nutzen diese Möglichkeit bereits regelmäßig. Zusätzliche Kosten werden für das Wochenende nicht erhoben. Oft lässt sich der Verbleib am Wochenende mit der Teilnahme an zusätzlichen Qualifizierungsmaßnahmen wie z.B. Erste-Hilfe-Kurs oder das Rhetorik-Seminar verbinden.

7. Qualifizierungs-AGs
Teil des neuen Freizeitkonzepts im Internat ist ein breites Angebot aus verschiedenen Qualifizierungsangeboten. Besonders ist, dass alle Angebote in den Räumen des LSH stattfinden können. Bereits stattgefunden haben in diesem Schulhalbjahr der kostenlose Erste-Hilfe-Kurs für 10-16jährige sowie der Kurs über Lebensrettende Sofortmaßnahmen zum Erwerb des Führerscheins. An diesem Wochenende findet das erste Rhetorik-Seminar mit der neuen Rhetorik-Trainerin statt. Weiter bieten wir ein professionelles Gesellschaftstraining (Knigge), einen Tanzkurs, einen Yoga/Pilates-Workshop, ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshop sowie ein Entspannungskurs für Abiturienten in der heißen Phase an. Alle Teilnehmerlisten der Qualifizierungs-AGs hängen am Schwarzen Brett des Internats (Schlossfoyer) aus. Termine werden nach Absprache mit den Interessierten Schülerinnen und Schülern vereinbart.
FLU

8. Internatsrat 2013/14 gewählt
Der neue Internatsrat für das Schuljahr 2013/14 hat sich konstituiert. Er besteht aus je zwei Vertretern der Quartiere. Erstmalig ist der Internatssprecher sowie der Stellvertretende Internatssprecher basisdemokratisch durch die gesamte Internatsgemeinschaft gewählt worden. Dazu stellten sich die aufgestellten Kandidaten in einer kurzen Rede den Internatsschülerinnen und Internatsschülern mit ihrer Person und ihren Prioritäten vor. Als Internatssprecherin wirken in diesem Schuljahr Jana Kordt (Jgst. 11) und stellvertretend Calvin Biwersi (Jgst.9).
FLU